

Autorenverzeichnis

Bieber, Christoph, Dr. rer. soc., Jg. 1970, studierte Politikwissenschaft und Germanistik in Giessen und Berlin, promovierte 1999 an der Justus Liebig Universität Giessen über „Politische Projekte im Internet. Online Kommunikation und politische Öffentlichkeit“, Frankfurt/New York 1999. Seit 1999 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Politikwissenschaft der JLU Giessen sowie außerdem Vorsitzender von pol-di.net e.V., dem Trägerverein der Online-Plattform politik-digital (www.politik-digital.de). Aktuelle Arbeiten: “Millennium-Campaigning. Der US-Präsidentschaftswahlkampf 2000 im Internet“, in: Kamps, Klaus (Hg.): Trans-Atlantik, Trans-Portabel? Die Amerikanisierungsthese in der politischen Kommunikation. Wiesbaden, 2000; “Revitalising the Party System or Zeitgeist-Online? Virtual Party Headquarters and Virtual Party Branches in Germany“, in: Ferdinand, Peter (Ed.): The Internet, Democracy and Democratization., in: *Democratization*, 1/2000.

Downhower, Laura, Jg. 1967, studierte Politische Wissenschaft an der Duke University, USA. Sie arbeitete von 1994 bis 1999 als Producer beim ZDF German TV, Studio Washington. Sie war Fulbright-Stipendiatin an der Universität München. Publikation in Deutschland: Online Entwicklung - Deutschland versus USA.

Esser, Frank, Dr. phil., Jg. 1966, Hochschulassistent am Institut für Publizistik der Johannes Gutenberg Universität Mainz; im Jahr 2000/01 Gastprofessor am Dept. of Communication, University of Oklahoma. Journalistik-Studium (Diplom) an der City University London, Publizistikstudium in Mainz (Magister, Promotion). Wissenschaftlicher Mitarbeiter an den Universitäten Mannheim und München. Hauptarbeitsgebiete: Politischer Journalismus, politische PR und Wahlkampfführung im internationalen Vergleich; Massenmedien und fremdenfeindliche Gewalt; Redaktionsforschung. Publikationen u.a.: “Eskalation durch Berichterstattung“, Opladen 1995; “Mythen in der Wirkungsforschung“, in: *Publizistik* 4/1998 (beides mit H.-B. Brosius); “Die Kräfte hinter den Schlagzeilen - Englischer und deutscher Journalismus im Vergleich“, Freiburg 1998; “Ursachen größerer Recherchebereitschaft im englischen Journalismus“, in: *Rundfunk und Fernsehen* 2/1999; “Editorial structures and work principles in British and German newsrooms“, in: *European Journal of Communication* 3/1998; “Tabloidization of news“, in: *European Journal of Communication* 3/1999; “Spin doctoring in British and German election campaigns“, in: *European Journal of Communication* 2/2000; “Spin doctors in the United States, Great Britain and Germany:

Metacommunication about Media Manipulation“, in: *Harvard International Journal of Press/Politics* 1/2001.

Haller, Michael, Dr. phil., Jg. 1945, ist Professor für Allgemeine und Spezielle Journalistik an der Universität Leipzig. Nach dem Studium der Philosophie-, Sozial- und Politikwissenschaften in Freiburg und Basel war Haller als leitender Redakteur bei Tageszeitungen, dann 13 Jahre beim *Spiegel* in Hamburg, danach bis 1990 als Ressortleiter bei der *Zeit* tätig. Letzte Buchveröffentlichungen: „Recherchieren. Ein Handbuch für Journalisten“, München/Konstanz und Basel 1999, 5. Aufl.; „Die Reportage. Ein Handbuch für Journalisten“, München/Konstanz und Basel 1997, 4. Aufl.; „Das Interview. Ein Handbuch für Journalisten“, Konstanz und Aarau 2001, 3. Aufl.; „Medien-Ethik“ (hrsg. mit H. Holzhey), Opladen, 1993, 2. Aufl.; „Massenmedien, Alltagskultur und Partizipation“ (gem. mit Davatz und Peters), Basel 1995. Er ist Herausgeber von *Message*, der Internationalen Fachzeitschrift für Journalismus, sowie der Praxis-Buchreihe *Sage & Schreibe* - Edition.

Kaltenhäuser, Bettina, Jg. 1973, Studentische Projektmitarbeiterin am Institut für Publizistik der Johannes Gutenberg Universität Mainz. Studium der Fächer Publizistik, Amerikanistik, Psychologie an den Universitäten Mainz, Los Angeles, Lausanne, Chapel Hill. Fulbright-Stipendiatin. Publikationen: „Keiner recherchiert digitaler“, in: *Message* 1/2000.

Kleinsteuber, Hans J., Prof. Dr. rer. pol., Jg. 1943, ist Professor an den Instituten für Politische Wissenschaft und Journalistik an der Universität Hamburg. Nach seinem Studium der Politischen Wissenschaft, der Ökonomie und Kybernetik in Berlin und Cambridge/Medford USA arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am John F. Kennedy-Institut für Nordamerikastudien, FU Berlin und promovierte über Regulierungspolitik in den USA. Letzte Publikationen: „Der 'Information Superhighway' Amerikanische Visionen und Erfahrungen, Opladen 1996; „Reisejournalismus“, Opladen 1997. Seit 1998 ist er Vorsitzender des Vereins Amerikazentrum in Hamburg und seit 1999 Mitglied im Rundfunkrat der Deutschen Welle.

Kurz, Sybille, Dipl. Pol., Jg. 1971, studierte Politische Wissenschaft und Lateinamerika-Studien in Hamburg. Sie arbeitet zur Zeit als Moderatorin und Redakteurin bei NDR 4 INFO in Hamburg.

Müller, Dr. Marion G., Dr. phil., Jg. 1965, studierte Politische Wissenschaft, Rechtswissenschaft und Kunstgeschichte in Heidelberg und Hamburg, 1996/97 Forschungsaufenthalt im Rahmen eines DFG-Post-Doktorandenstipendiums zu „Die visuelle Konstruktion demokratischer Realität“ in Washington D.C. und

New York. Sie ist Wissenschaftliche Assistentin im Teilbereich Vergleichende Regierungslehre am Institut für Politische Wissenschaft an der Universität Hamburg. Publikationen: "Politische Bildstrategien im amerikanischen Präsidentschaftswahlkampf 1892 - 1996", Berlin 1997; "Parteinwerbung im Bundestagswahlkampf 1998. Eine qualitative Produktionsanalyse politischer Werbung", in *Media Perspektiven* 5/99.

Nitz, Michael E., Dr., Jg. 1967, studierte Communication und Marketing an der University of Arizona und ist derzeit Assistant Professor an der University of Idaho, USA. Von 1997 bis 1998 war er Fulbright Gastprofessor an den Instituten für Politische Wissenschaft und Journalistik an der Universität Hamburg. Aktuelle Titel: "Everything you need to know or just hot air: German Television Coverage of Global Warming"; "The Media as a Tool of Communication Environmental Issues and Sustainability".

Redelfs, Manfred, Dr. phil., Jg. 1961, ist seit 1996 Leiter der Rechercheabteilung von Greenpeace Deutschland. Er studierte Politische Wissenschaft und Journalistik in Hamburg, Washington, Berkeley und Oxford, volontierte beim Norddeutschen Rundfunk und arbeitete mehrere Jahre für den NDR-Zeitfunk in Hamburg. 1996 promovierte er über Recherchejournalismus in den USA. Im Sommersemester 2000 Vertretung der Professur von Prof. Dr. Kleinsteuber an der Universität Hamburg. Er veröffentlichte unter anderem: "Investigative Reporting in den USA. Strukturen eines Journalismus der Machtkontrolle", Opladen 1996; "Electronic Publishing und Computer-Assisted Reporting? Auswirkungen des 'Information Superhighway' auf den Journalismus, in: Kleinsteuber, Hans J. (Hg.): *Der 'Information Superhighway' Amerikanische Visionen und Erfahrungen*", Opladen 1996.

Rosenbach, Marcel, Dipl. Pol., Jg. 1972, studierte Politische Wissenschaft und Journalistik an der Universität Hamburg. Danach besuchte er die Henri Nannen Journalistenschule und arbeitete als Medienredakteur bei der *Berliner Zeitung*. Seit Februar 2001 ist er in gleicher Funktion beim Nachrichtenmagazin *Der Spiegel* tätig. Er veröffentlichte Publikationen zur Kommunikationspolitik in den USA sowie zu den Themen digitales Fernsehen und digitaler Hörfunk.

Ruß-Mohl, Stephan, Prof. Dr. rer. soc, Jg. 1950, ist seit 1985 Professor für Publizistikwissenschaft (Arbeitsgebiete: Journalistische Praxis/Medienmanagement) an der FU Berlin und leitet dort das Journalisten-Kolleg. Studium der Sozial- und Verwaltungswissenschaften in München, Konstanz und Princeton/USA. Forschungsaufenthalte an der University of Wisconsin in Madison/USA (1989), am Europäischen Hochschulinstitut in Florenz (1992) und an der Stanford University in Kalifornien (1995 und 1999). Lehrtätigkeit an der Università della Svizzera i-

taliana in Lugano (seit 1998); journalistische Tätigkeit, u.a. für die *Neue Zürcher Zeitung* und die *Berliner Morgenpost* (als Kolumnist). Zu seinen Arbeitsgebieten zählen: Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement im Journalismus, Redaktionsmanagement; vergleichende Journalismus-Forschung (insbesondere: Deutschland, USA, Schweiz, Italien); Medien-Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit für Medienunternehmen; Wirtschaftsberichterstattung. Publikationen u.a.: "Der I-Faktor. Qualitätssicherung im amerikanischen Journalismus - Modell für Europa?" Osnabrück/Zürich 1994; Wissenschaftsjournalismus. Ein Handbuch für Ausbildung und Praxis, München 2000, 4. Aufl. (Mitherausgeber: Winfried Göpfert); "Qualität durch Kommunikation sichern. Vom Qualitätsmanagement zur Qualitätskultur - Erfahrungsberichte aus Industrie, Dienstleistung und Medienwirtschaft", Frankfurt 2000 (Mitherausgeberin: Barbara Held); "Medien auf der Bühne der Medien. Zur Zukunft von Medienjournalismus und Medien-PR", Berlin 2000 (Mitherausgeberin: Susanne Fengler).

Rybarczyk, Christoph, Dr. phil., Jg. 1967, studierte Politische Wissenschaft, Journalistik und Amerikanistik an der Universität Hamburg und arbeitet als Redakteur beim Hamburger Abendblatt. Zwischenzeitlich war er Studienleiter einer PR-Weiterbildung, Berater einer Agentur und promovierte an der Universität Hamburg zu dem Thema "Great Communicators? Der Präsident, seine PR, die Medien und ihr Publikum. Eine Studie zur politischen Kommunikation in den USA", Hamburg 1997. Er ist Co-Autor der Studie „Medien und Politik“ im Auftrag der Bertelsmann Stiftung und stellvertretender Vorsitzender des Vereins Amerikazentrum in Hamburg.

Sommer, Theo, Dr. phil., Jg. 1930, studierte Geschichte und Politische Wissenschaft in Tübingen, am Manchester College, Indiana, und an der University of Chicago, promovierte in Tübingen über die deutsch-japanischen Beziehungen von 1935-1940. Bis März 2000 war er Mitherausgeber von *Die Zeit*, seit April 2000 ist er *Editor-at-Large* und beschäftigt sich vorwiegend mit außenpolitischen Fragen. Er verfasst vielerlei Aufsätze in ausländischen Publikationen wie *Foreign Affairs*, ist regelmäßiger Kolumnist bei *Newsweek International*, *Yomiuri Shimbun* und hat häufige Funk- und Fernsehauftritte. Aktuelle Publikationen: "ZEIT. Geschichte der Bonner Republik 1949-1999", "Der Zukunft entgegen"; "Phoenix Europe. The European Union: Its Progress, Problems and Prospects".

Stegner, Ralf, Dr. phil., Jg. 1959, ist seit 1998 Staatssekretär im Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein. Nach seinem Studium der Politischen Wissenschaft, Geschichte und Deutsch an der Universität Freiburg und an der University of Oregon in Eugene/Oregon in den USA, Master of Public Administration der Kennedy School of Government der Harvard University 1989, Promotion an der Universität Hamburg 1992. Er

war von 1990 bis 1994 Referent der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Jugend und Gesundheit (bis 1993 auch Energie), danach Leiter des Stabsbereichs bei der Ministerin für Arbeit, Soziales, Jugend und Gesundheit und von 1996 bis 1998 Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Schleswig Holstein.

Voss, Kathrin, M.A., Jg. 1974, studierte Politische Wissenschaft, Journalistik und Sozial- und Wirtschaftsgeschichte an der Universität Hamburg, 1998 Studium an der University of California at Berkeley. Sie arbeitet seit 2001 als Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei der Internetplattform hamburg.de.

Weischenberg, Siegfried, Prof. Dr., Jg. 1948, ist Professor für Journalistik und Kommunikationswissenschaft an der Universität Hamburg. Vorher war er Prof. an den Universitäten von Münster und Dortmund. Er studierte Sozial- und Kommunikationswissenschaft und arbeitete als Redaktionsmitglied bei einer Tageszeitung sowie als freier Journalist für verschiedene Medien und Agenturen. Er ist Mitglied der *Association of Education in Journalism and Mass Communication*. Als Gastprofessor arbeitete er u.a. an der Indiana University (Bloomington). Zur Zeit beschäftigt er sich u.a. mit einem international vergleichenden DFG-Projekt zur Zukunft des Journalismus (insbesondere USA, Deutschland und Italien). Aktuelle Buchpublikationen: "Journalistik", Opladen 1995-1998, 3 Bde.; "Journalism in Germany", in: Weaver, D. H. (ed.): "The Global Journalist", 1998; "Journalismus in der Gesellschaft" (m. A. Scholl), Opladen 1998.